

Sportlich, sportlich... (30.6.2015)

Bundesjugendspiele im SJ 2014/15



Die Schüler der zweiten, dritten und vierten Klassen der Grundschule Sandershausen absolvierten am Dienstag dem 30. Juni 2015 bei strahlend blauem Himmel mit viel Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen ihre Wettkämpfe im Rahmen der Bundesjugendspiele im Stadion von Heiligenrode. Damit die Schüler ihre Wettkämpfe dort durchführen konnten, trafen sie sich mit ihren Klassenlehrerinnen um 8.30 Uhr an der Grundschule in Sandershausen, von wo sie in zwei Gruppen unterschiedliche Bushaltestellen anliefen, an denen Busse der KVG warteten, um sie gegen 8.50 Uhr zum Stadion in Heiligenrode zu fahren.

Gegen 9.00 Uhr erreichten die Kinder das Stadion in Heiligenrode, wo sie Frau Emrich, welche die Bundesjugendspiele organisierte, und einige Eltern, die zusammen mit Frau Emrich die Wettkampfstätten im Stadion aufgebaut hatten und die Wettkämpfe als Wettkampfrichter betreuen sollten, bereits empfangen wurden.



Unsere fleißigen Helfer

Nachdem die Schüler klassenweise auf der Tribüne des Stadions Platz genommen hatten und nach einer Begrüßung durch Frau Emrich, wurde ein gemeinsames Aufwärmprogramm auf dem Rasen des Stadions absolviert, während dem vier Geburtstagskindern der Klassen 2 bis 4 ein Geburtstagsständchen dargebracht wurde.

Nachdem das Aufwärmprogramm beendet war, gingen die Schüler klassenweise – geführt durch die jeweilige Klassenlehrerin – zu den jeweiligen Wettkampfstätten, an denen bereits die Eltern warteten, um einen ordnungsgemäßen Ablauf an den einzelnen Stationen sicherzustellen und um die Ergebnisse der Schüler zu notieren.

Die Kinder mussten dabei die Disziplinen

- 50m-Lauf,
- Weitsprung und
- Schlagballweitwurf

absolvieren. Die einzelnen Stationen wurde dabei jahrgangswise angegangen und nach Beendigung der jeweiligen Station durch eine Klasse erfolgte eine Rotation bis alle Klassen alle drei Disziplinen absolviert hatten. Da jede Klasse bei jeder Disziplin nicht exakt die gleiche Zeit benötigte, ergaben sich für die einzelnen Klassen immer wieder auch mal Wettkampfpausen, die von den Kindern unterschiedlich genutzt wurden. Während einige sich im Schatten ausruhten, spielten andere zusammen auf dem Rasen des Stadions unterschiedliche Spiele.

Aufgrund der hohen Temperaturen war aber bei allen Kindern und auch bei den betreuenden Lehrern und Eltern eine überdurchschnittliche Flüssigkeitsaufnahme notwendig.

Nachdem gegen 11.15 Uhr alle sechs Klassen ihre drei Disziplinen erfolgreich abgeschlossen hatten, sammelten sich die Schüler, die Eltern und die Lehrer wieder auf der Tribüne des Stadions. Nun musste eigentlich noch der obligatorische Mittelstreckenlauf durch die Schüler absolviert werden. Da die Temperaturen in der Sonne im Laufe des Vormittags bereits deutlich über 30° C gestiegen waren, wurde auf die Durchführung des Mittelstreckenlaufes verzichtet. Allerdings bot Frau Emrich den Kindern an, freiwillig einen 800m-Lauf, also zwei Stadionrunden, zu absolvieren. Von diesem Angebot wurde von den Kindern rege Gebrauch gemacht, sodass jeweils für eine Jahrgangsstufe ein 800m-Lauf für Jungen und einer für Mädchen durchgeführt wurde.

Dabei machten jeweils die Mädchen den Anfang, wobei die 2. Klassen begannen und nachfolgen die 3. und 4. Klassen folgten. Insgesamt fanden also sechs 800m-Läufe statt, während denen die Läufer und Läuferinnen von den gerade nicht aktiven Kindern sowie den Lehrern und Eltern vom jeweils Ersten bis zum Letzten vorbildlich

angefeuert wurde, was alle Läufer und Läuferinnen sichtbar motivierte und zu besonderer Leistung antrieb.

Nachdem die Läufer und Läuferinnen sich erholt hatten und sich die Kinder mit ihren Klassenlehrerinnen wieder unter der Tribüne gesammelt hatten, wurde gegen 12.30 Uhr die Rückfahrt zur Grundschule in Sandershausen angetreten, während die Eltern mit Frau Emrich und Herrn Gerlach die Wettkampfstätten im Stadion abbauten und dieses dann so verließen, wie sie es vorgefunden hatten.

Als Resümee bleibt festzuhalten, dass alle Kinder, Lehrerinnen und Eltern sich an diesen Bundesjugendspielen sichtbar erfreut und entsprechenden Spass gehabt haben, was auch aus den Bildern hervorgeht. Zu danken gilt noch den helfenden Eltern für die Wettkampfbetreuung und den Auf- und Abbau der Wettkampfstätten sowie insbesondere Frau Emrich für die Organisation dieser Bundesjugendspiele und des Bustransfers der Kinder durch die KVG-Busse.

geschrieben von: Herr Sprenger, Elternbeirat Klasse 2b